

Modul: Schülerbezogene Verhaltensförderung

Steckbrief: Buddy-Konzepte

Maßnahme: Das Valued Youth Program

Konzept	Schüler mit erhöhtem Drop-out-Risiko als Tutoren zur Übernahme von Verantwortung für Jüngere
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung der Selbst- und Schulwahrnehmung• Ausbau disziplinierten Verhaltens• Erschaffung von Netzwerken durch Partnerschaften zur Verknüpfung von schulischen und heimischen Lernorten• Steigerung der Anwesenheitsquote• Stärkung des Selbstwertgefühls von Schülerinnen und Schülern
Grundannahmen	<ul style="list-style-type: none">• Alle Schüler können lernen.• Allen Schüler wird Wertschätzung entgegengebracht.• Alle Schüler können einen aktiven Beitrag zur eigenen Bildung und der ihrer Mitschüler leisten.• Die Partizipation aller Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte ist im schulischen Entwicklungsprozess bedeutsam.• Individuelles und kollektives Wachstum, Stabilität und Fortschritt bilden das Grundgerüst erfolgreicher Schulen.• Bildungspolitisches Engagement wird durch die Einbeziehung von Eltern und Lehrkräften bei der Festlegung von Zielen, der Entscheidungsfindung, der Fortschritte und der Bewertung der Ergebnisse sichergestellt.• Umfassende Unterstützung für Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern als Voraussetzung

Bausteine

1. Tutoren-Sitzungen

= zweiwöchige Beobachtungsphase im Klassenraum

- im Verlauf Übernahme erster Einheiten (5 Stunden wöchentlich)
- Orientierung an schulischen Richtlinien notwendig
- Tutoren-Schüler-Verhältnis → 1:3

2. Tutoren-Stunden

= Vermittlung von Tutorenkompetenzen durch die Lehrkraft

- einmal wöchentlich

Themen:

- Was macht erfolgreiche Tutoren aus?
- Wie werden die Fertigkeiten, wie z. B. Lesen und Schreiben erfolgreich vermittelt?
- Vermittlung von Selbstbewusstsein und Stolz

3. Vorbilder

= Identifikation mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen

- Menschen, die vergleichbare Problemsituationen erfolgreich bewältigt haben

4. Exkursionen

= Aufklärung über kulturelle und wirtschaftliche Möglichkeiten der örtlichen Gemeinschaft

- jährlich zwei Exkursionen

5. Anerkennung

= Anerkennung und Wertschätzung der Bemühungen der Tutoren

Strukturelle Bedingungen

Curriculum: Integration in den Lehrplan; Berücksichtigung der Bedürfnisse und Anforderungen der TutorInnen und Tutoren

Koordination: Planung und Strukturierung der Rollen und Aufgaben

Personelle Aufstellung: festes Team, das sich engagiert und verpflichtet

Elternkooperation: Eltern in Schulaktivitäten einbeziehen;

Aufklärung über Ziele des Programms, um Unterstützung sicherzustellen

Literatur

Montecel, M. (Hrsg.) (1994). *Valued Youth Program: Dropout Prevention Strategies for At-Risk Youth*. Zugriff am 05. Juli 2020 unter <https://files.eric.ed.gov/fulltext/ED372646.pdf>